

8. Qualitätssicherung

Ziel der Qualitätssicherung ist es, dass die Einhaltung der amtlichen Vorgaben an die Qualität der Daten gewährleistet ist und die eingegebenen Daten zum Vertragsnaturschutz automatisiert an die Landesbetriebsdatenbank des Statistischen Landesamtes übergeben werden können.

8.1 Prüfschritte

Um eine möglichst einheitliche Durchführung der Qualitätssicherung zu gewährleisten, wird in DoVer ein Prüfverfahren vorgegeben. Die Prüfschritte des Prüfverfahrens werden dabei automatisiert umgesetzt.

Die Prüfungen können direkt aus DoVer heraus mit dem Script „QS-Berichte für ausgewählte Objekte erstellen“ gestartet werden (s. Kap. [Aktionsbereich in Antragsbearbeitung](#)). Das Ergebnis einer Prüfung wird als Prüfbericht in Form einer XLSX-Datei ausgegeben, in welcher die bei den jeweiligen Schlägen festgestellten Mängel aufgelistet sind. Mit Hilfe des Prüfberichts können entsprechende Korrekturen an den erhobenen Daten vorgenommen werden.

Die Prüfschritte werden im allgemeinen in drei verschiedene Gruppen unterteilt:

- Gruppe VF: Diese Gruppe umfasst alle Prüfungen, die die Vollständigkeit bestimmter Attributwerte im Rahmen der Flächenbeurteilung überprüfen (Tab. 1).
- Gruppe VB: Diese Gruppe umfasst alle Prüfungen, die die Vollständigkeit bestimmter Attributwerte im Rahmen der Flächenbegutachtung überprüfen (Tab. 2).
- Gruppe L: In dieser Gruppe werden logische Zusammenhänge zwischen den Attributen geprüft (Tab. 3).

8.1.1 Prüfung auf Vollständigkeit

Bei der Prüfung auf Vollständigkeit werden Datenfelder auf Präsenz oder Absenz von Attributwerten geprüft, wobei die Prüfungen nur bei obligat auszufüllenden Feldern durchzuführen ist.

Tabelle 1: Prüfschritte Vollständigkeit von Attributen bei der Flächenbeurteilung (VF)

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VF1	Flächenbeurteilung angegeben	Überprüfung, ob die Mindestangaben zur Flächenbeurteilung angegeben sind.	rot
VF2	Abweichendes Programm	Überprüfung, ob ausgewählter Produktcode abweichend vom Antragsprogramm ist.	gelb
VF3	Abweichende Programmvariante	Überprüfung, ob ausgewählter Produktcode abweichend von der Antragsprogrammvariante ist.	gelb
VF4	Nutzungsart angegeben	Überprüfung, ob bei Produktcodes zu VNG-AGL und VNG-MWW die zugehörigen Nutzungsarten angegeben sind.	rot

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VF5	Nutzungstermin angegeben	Überprüfung, ob bei Produktcodes zu VNG-AGL und VNG-MWW die zugehörigen Nutzungstermine angegeben sind.	rot
VF6	Beweidungstierart angegeben	Überprüfung, ob Beweidungstierart bei Beweidung und Mähweide angegeben ist.	gelb
VF7	Baumanzahl angegeben	Überprüfung, ob bei VNS die Baumanzahl angegeben ist.	rot
VF8	Zwischenspeicherung aufgehoben	Überprüfung, ob alle Objekte endgültig gespeichert wurden und keine Zwischenspeicherung mehr vorliegt.	rot

Tabelle 2: Prüfschritte Vollständigkeit von Attributen bei der Begutachtung (VB)

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
VB1	Datum der Begehung angegeben	Überprüfung, ob Begehungsdatum zur Begutachtung vorhanden ist.	rot
VB2	Hauptbiotoptyp angegeben	Überprüfung, ob Hauptbiotoptyp zur Begutachtung vorhanden ist.	gelb

8.1.2 Prüfung auf logische Konsistenz

Die Prüfung auf logische Konsistenz bedeutet die Kontrolle auf Widerspruchsfreiheit der Attributwerte. Ziel der nachfolgenden Prüfschritte ist es sicherzustellen, dass den Vertragsnaturschutz-Objekten ein korrektes Datum zugewiesen wurde, Redundanzen bei Attributwerten ausgeschlossen sind und in Abhängigkeit von anderen Attributen des Objekts nur zulässige Attributwerte vergeben werden. Des Weiteren soll sichergestellt werden, dass keine versehentlichen Fehleinträge auftreten.

Tabelle 3: Prüfschritte logische Zusammenhänge zwischen Attributen

Kennung	Name	Beschreibung	Farbe bei Meldung
L1	Kartierzeitraum ungültig	Überprüfung, ob ein Begehungsdatum angegeben wurde das innerhalb des entsprechenden Antragsjahres liegt.	rot
L2	Doppelte Eingaben bei Begutachtung	Überprüfung, ob Werte zur Begutachtung mehrfach angegeben wurde.	gelb

8.2 Prüfbericht

DoVer erzeugt nach erfolgter Überprüfung der Vertragsnaturschutz-Objekte einen Prüfbericht in Form einer XLSX-Tabelle (s. Abb. 1).

Im Prüfbericht entspricht eine Zeile einem Schlag eines Vertragsnaturschutz-Objekts. Für jedes Objekt werden neben den Metainformationen, wie die Schlagbezeichnung, Lage und Antragsteller, die Ergebnisse der einzelnen Prüfschritte in entsprechenden Spalten mit deren Kürzeln dargestellt. Dabei werden die Ergebnisse der Prüfungen in drei Kategorien unterteilt:

- **OK:** Bei diesem Objekt wurde im Prüfschritt kein Fehler festgestellt.

- **HINWEIS:** Dieser Prüfschritt gibt Hinweise, wenn Felder nicht oder mit unpassenden Werten zu den anderen Inhalten des Objekts ausgefüllt wurden.
- **FEHLER:** Dieser Prüfschritt lieferte für das Objekt einen Fehler und muss überprüft werden. Hinweise werden gegeben.

	A	B	C	D	E	F
1	Schlagbezeichnung	Lage	Antragsteller	dover_vf1	dover_vf2	dover_vf3
7	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5006	WW	Mustermann, Max	OK	HINWEIS: Bei mindestens einem Flurstück ist ausgewählter Produktcode abweichend zum Programmteil	OK
8	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5007	WW	Mustermann, Max	OK	HINWEIS: Bei mindestens einem Flurstück ist ausgewählter Produktcode abweichend zum Programmteil	OK
9	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5008	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK
10	2xxxx1320360006-2021-VNK-AGL-5009	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK
11	276071320360006-2021-VNK-AGL-5010	AK	Mustermann, Max	FEHLER: Bei mindestens einem Flurstück keine Eignung angegeben	OK	OK

Abbildung 1: Beispiel Prüfbericht

From:

<https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/> - **Handbücher Fachanwendungen Naturschutz**

Permanent link:

https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/doku.php?id=dover:10_qualitaetssicherungLast update: **16.04.2024 09:28**